

KOMPAKT

Vermischtes

GOTT UND DIE WELT

Lieder geben unseren Gefühlen eine Melodie



Die Sonntage nach Ostern haben es in sich. Sie haben Eigennamen, die die Barmherzigkeit Gottes preisen oder zum Jubeln, Singen und Beten aufrufen. „Kantate“ nennt sich dieser Sonntag und sein Name spiegelt sich auch wider in dem Spruch, mit dem die kommende Woche überschrieben ist: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder (Psalm 98,1).

Außerdem werden nach Ostern gerne Kommunionen und Konfirmationen gefeiert. Ich habe in diesem Jahr schon drei Konfirmationen miterlebt. Sie hatten durchaus Gemeinsamkeiten. Die Jugendlichen hatten sich schick gemacht. Allesamt waren aufgeregt und voller Vorfreude auf ihren großen Tag. Verwandte und Freunde waren angereist. Für den Gottesdienst gab es Liedblätter. Manche verrieten sogar den Ablauf und enthielten zur Sicherheit das Glaubensbekenntnis. Bei Liedern wie „Großer Gott, wir loben dich“ und „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren“ stimmten noch viele – vor allem die Älteren – mit ein, im weiteren Verlauf der Feier jedoch wurde der Gesang etwas dünner.

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder – wie ist das mit den neuen Liedern? Wenn sie keiner kennt, singt auch keiner mit. Andererseits klagen die Leute, dass wir in der Kirche nur immer die alten Choräle singen, deren Texte niemand versteht. Lieder sind gesungene Gebete. Sie können unser Innerstes berühren und geben unseren Gefühlen eine Melodie. Neue Lieder singen wir, weil sie uns helfen, den Glauben mit unseren Worten auszudrücken. Stimmen Sie doch mal mit ein!

Adelheid Neserke, Pfarrerin
FOTO: THOMAS GOEDDE

IN KÜRZE

Kirchencafé. Die Kreuzgemeinde an der Lutherstraße (Nähe Lutherpark) lädt an diesem Sonntag um 10 Uhr zum Familiengottesdienst mit Taufe ein. Die Kinder von den Kirchenmäusen und der Jungschar haben den Gottesdienst mit ihren Eltern geplant und vorbereitet und gestalten ihn aktiv mit. Das anschließende Kirchencafé gibt noch die Gelegenheit zum Verweilen und Klönen.



Hans Werner Schneider, der im Christopherus-Kinderwohnheim in Herbede lebt, weil er mit der Leiterin verheiratet ist, übt hier mit Katharina Steffan (36). FOTO: NITSCHKE

Bei ihm darf jeder brummen

Hans Werner Schneider ist Atem- und Gesangstherapeut. Seine besondere Art, anderen das Singen beizubringen, dient auch der Gesundheit

Von Annette Kreikenbohm

Er stammt aus „der schönen Pfalz“. Das hört man – und darauf legt Hans Werner Schneider auch Wert. Denn: „Wir pflegen einen anderen Umgang mit Vokalen, sagen nicht Omma und Oppa“, erklärt der Atem- und Gesangstherapeut, der jetzt wieder mit anderen Menschen den Frühling begrüßen und etwas für die Lebensgeister tun möchte. Am liebsten brummend, summend und singend.

„Das kann ich eh nicht“: Solche Sätze lässt Schneider nicht gelten, wenn es darum geht, vernünftige Töne rauszubringen. „Jeder kann singen lernen“, sagt der 61-Jährige. Nur Geduld müsse man haben: Bei

dem einen klappt's nach fünf Wochen, bei dem anderen dauert's länger. Seit über 20 Jahren bietet er seine Hustifex- und Brummerkurse schon an. Sie folgen dem anthroposophischen Prinzip der Stimmführung, schließlich ist Schneider auch ausgebildeter Waldorflehrer. „In jedem Menschen steckt die Sehnsucht, singen zu können“, sagt er. „Doch im Laufe des Lebens verlieren wir an Klang.“ Umweltinflüsse und so mancher Lebensstil schränken die Gesundheit ein. Dagegen helfe: singen. Seine Proben beginnen stets mit Atem- und Stimmübungen, die sogar Allergiesymptome, lästiges Schnarchen und Atemwegsprobleme verringern könnten. Schneider hat des-

halb schon an Krankenhäusern gearbeitet. Dort habe ihm ein Professor, eine Koryphäe in Sachen Asthma, bescheinigt: „Ich glaube, Sie können mehr für Kranke tun, als ich mit meiner Medizin.“

Ungewöhnliche Übungen

Katharina Steffan (36) aus Witten hat Schneiders Kurse besucht und wirkt inzwischen im Kammerchor mit, den Schneider ebenfalls anbietet. „Ich habe schon immer gern gesungen“, sagt sie. Doch irgendwann habe das in ihrem Leben keinen Platz mehr gehabt. „Aber es fehlte mir.“ Dann sah sie ein Brummerkurs-Plakat und entschied sich, mitzumachen. „Die Übungen waren total neu für mich, man muss

sich darauf einlassen, aber es hat Spaß gemacht.“ Auch nach einer zweijährigen Unterbrechung, in der eine Krise ihr Leben durcheinander wirbelte, stieg sie wieder ein und merkte, wie gut ihr das Singen nach wie vor tat. „Es fördert die Lebendigkeit“, sagt Hans Werner Schneider und verweist auf die Vögel, die es uns mit ihrem Gezwitscher im Frühling vormachen.

Er kommt aus einer musikalischen Familie – der Onkel war Klarinetist, der Vater liebte Tanzmusik, der Opa kaufte ihm ein Klavier. Da war er acht. Später spielte er in allen möglichen Bands, war lange auf der Suche nach dem gewissen Etwas. Er hat es gefunden, brummend, summend und mit Humor.

Nächste Woche starten neue Gesangskurse

■ Neue Hustifex-Brummerkurse beginnen kommende Woche, ein **Einstieg ist bis zur dritten Woche möglich.**

■ In Herdecke findet ein Kurs ab Dienstag (16.30 Uhr) im Gemeinschaftskrankenhaus statt. **In Witten** beginnt ein Kurs am Donnerstag (10 Uhr) im Christopherusheim. Info: ☎ 423987.

Lustige Kurstitel mit tieferem Sinn

Der Gesangstherapeut hat sich gut überlegt, wie seine Angebote heißen

Hans Werner Schneider hat sich lange überlegt, wie er seine Kurse nennen soll. Denn der erste Versuch mit dem Titel „Chorsingen für Anfänger“ ging daneben. „Die Leute kamen nicht“, so Schneider.

Er entschied sich Begriffe zu finden, über die die Leute lachen könnten: So entstand der „Brummer-

kurs“, der als Einstieg gedacht ist für all jene, die glauben, nicht singen, sondern eben nur brummen zu können. Die Bezeichnung reduziert die Hemmschwelle, hat der Atem- und Gesangstherapeut erfahren. Gleiches gelte für den „Hustifexkurs“ – angelehnt an Asthenix und Obelix – der sich vor al-

lem an Menschen richtet, die an Atemwegserkrankungen leiden, aber gern singen würden: Wenn alle mal husten, dann stört das keinen, so der Gedanke. Der Chornamen „Euharmonia“ wiederum kommt aus dem Griechischen und bedeutet „gesundes Klingeln, Singen und Harmonisieren.“ ANK

KOMPAKT

Vermischtes

LESELUST

Krimi-Spannung mit Wiener Flair



Am Wiener Opernhaus geschehen drei Morde – während der ausverkauften Vorstellungen. Die Polizei steht vor einem Rätsel. Um die Morde aufzuklären, schleust sie die Kaufhausdetektivin Carlotta Fiore als Statistin in das Opernhaus ein.

Diese ist zwar als Opernsängerin und Polizeianwältin gescheitert, hat aber dank ihrer berühmten Mutter, der verstorbenen Starsopranistin Maria Fiore, einen guten Draht zu den Menschen an der Oper. Carlotta wird der ehemalige Kriminalkommissar Konrad Fürst zur Seite gestellt. Dieser hatte seinen Dienst quittiert, nachdem seine Tochter vor etlichen Jahren vor seinen Augen spurlos verschwand.

Theresa Prammer gelingt ein tolles Krimidebüt mit Wiener Opernflair, in dem mehrere Handlungsstränge spannend ineinander verwoben werden.

Frank Kleiner
Bundes-Verlag-Buchhandlung

Theresa Prammer: Wiener Totenlieder, List, 9,99 Euro

IN KÜRZE

Solomusiker treten im Help-Kiosk auf

Der Help-Kiosk an der Hauptstraße ist am heutigen Samstag und am Sonntag einer der Schauplätze der Wittener Tage für neue Kammermusik. Von 17 Uhr bis 19 Uhr treten dort heute vier Solomusiker auf, der zweite Auftritt dauert von 23 Uhr bis 0.30 Uhr. Das Zusehen und Zuhören ist kostenlos. Was drinnen passiert, wird per Video nach draußen übertragen. Wer heute keine Zeit hat: Am Sonntag wird alles von 13 Uhr bis 15.30 Uhr wiederholt.

Coverband singt einen Song von Prince

Zum Gedenken an einen ganz Großen: Beim Konzert der Wittener und Bochumer Coverband „EN - 1“ an diesem Samstag im Maschinchen Bunt es wird auch der Welthit „Purple Rain“ des in dieser Woche verstorbenen Sängers Prince in einer speziellen Version zu hören sein. Der Konzertabend beginnt um 20 Uhr an der Ardeystraße 62. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

**HIN & WEG
WOCHEN**

JETZT 0,99%-CROSSOVER-FINANZIERUNG¹ SICHERN.



NISSAN JUKE VISIA
MONATL. RATE:
AB € 89,-¹

NISSAN QASHQAI VISIA
MONATL. RATE: AB € 109,-¹

NISSAN X-TRAIL VISIA
MONATL. RATE:
AB € 169,-¹



Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

Autohaus Hochstuhl GmbH
Hagener Str. 83 - 85 • 58239 Schwerte
Tel.: 0 23 04/1 44 41 • www.nissan-schwerte.de

Beyer Vertriebs GmbH
Aplerbecker Str. 274 • 44309 Dortmund
Tel.: 02 31/92 53 50-0 • www.autohaus-beyer.com

Beyer Vertriebs GmbH
Max-Planck-Str. 11 • 59423 Unna
Tel.: 0 23 03/9 86 66-0 • www.autohaus-beyer.com

Autohaus Thäslers GmbH
Westring 205 • 44575 Castrop-Rauxel
Tel.: 0 23 05/2 99 49 • www.nissan-thaessler.de

Autohaus Warhold, Vertriebsstelle der Auto + Sport AS HGmbH
Frankensteiner Straße 10 • 58454 Witten
Tel.: 0 23 02/8 10 51 • www.autosport.de

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL

JETZT SATTE WECHSELPRÄMIE SICHERN.²

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,2 bis 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 145,0 bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D-B.
Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹NISSAN JUKE VISIA 1.6 I, 69 kW (94 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 14.155,- • Anzahlung: € 3.266,- • Nettodarlehensbetrag: € 10.890,- • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 89,- und eine Schlussrate von € 8.086,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 11.201,- • effektiver Jahreszins: 0,99% • **Sollzinssatz (gebunden): 0,99%**. NISSAN QASHQAI VISIA 1.2 I, 85 kW (115 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 18.591,- • Anzahlung: € 4.778,- • Nettodarlehensbetrag: € 13.813,- • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 109,- und eine Schlussrate von € 10.375,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 14.190,- • effektiver Jahreszins: 0,99% • **Sollzinssatz (gebunden): 0,99%**. NISSAN X-TRAIL VISIA 1.6 I DIG-T, 120 kW (163 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 23.006,- • Anzahlung: € 5.272,- • Nettodarlehensbetrag: € 17.734,- • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 169,- und eine Schlussrate von € 12.276,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 18.191,- • effektiver Jahreszins: 0,99% • **Sollzinssatz (gebunden): 0,99%**. ²Inzahlungnahme-Prämie für Ihren Gebrauchtwagen. Zulassung des Altfahrzeugs und Zulassung des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten (Personenidentität). Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein. Details zur Prämie erhalten Sie bei allen teilnehmenden Händlern. Das Altfahrzeug muss in Zahlung gegeben werden. Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2016. Nur bei teilnehmenden NISSAN Händlern.